

denen die Ferkel abgesetzt wurden, in einer Bucht unmittelbar neben dem Eber zu halten. Aus der Natur der Sache heraus mußte dadurch die Rausche der Sauen stärker werden und auch das Bedürfnis beim Eber, zu den Sauen zu gelangen, gereizt werden. Ich habe darüber bereits auf unserer Bezirksdelegiertenkonferenz gesprochen. Dieser Beitrag wurde auch in unserer Bezirkspresse gebracht. Dabei wurde durch die Genossen des „Freien Wortes“ für diese Bucht neben dem Eber das Wort „Brautkammer“ geprägt. Und drei Tage nach der Bezirksdelegiertenkonferenz trat bereits das ein, was ich voraussagte: Als ich nun drei Tage später den Schweinestall betrat, empfing mich die Schweinepflegerin mit den Worten: „Nun hast du deine Brautkammer.“ Was war geschehen? Wie schon öfter, wurde das Rauschen der Sauen nicht rechtzeitig von dem Pflegepersonal erkannt. Der Eber hatte die Zwischenwand beseitigt und in der Nacht beide Sauen bedeckt. Ich konnte also den ersten Erfolg auf diesem Gebiet feststellen und den Schweinepflegern beweisen, daß die Sauen in vier bis sechs Tagen nach der Wegnahme der Ferkel rauschen. Und seitdem klappt es mit der Sauenbedeckung viel besser, und wir werden erreichen, daß im Jahr 1963 jede Sau zwei Würfe Ferkel bringt.

Liebe Genossinnen und Genossen! An Hand dieser Beispiele wollte ich aufzeigen, wie man durch eine richtige Führung des innergenossenschaftlichen Wettbewerbs die Erfüllung des Planes sichern kann. Ich könnte noch eine Reihe ähnlicher Beispiele anführen. Ich denke aber, daß diese drei genügen. Wenn in einer Genossenschaft der Wettbewerb so geführt wird und eine revolutionäre Unduldsamkeit gegenüber allen Mängeln herrscht, alle Schwierigkeiten richtig angepackt werden, dann ist auch die richtige Wettbewerbsatmosphäre vorhanden, und die Erfolge können nicht ausbleiben. Unsere Genossenschaft, die seit 10 Jahren besteht, hat viele Erfolge errungen, sie konnte den Wert der Arbeitseinheit, der im ersten Jahr ihres Bestehens 0,53 DM betrug, in ununterbrochener Folge bis auf 16 DM steigern. Aber nicht allein der Wert der Arbeitseinheit kann der Maßstab einer guten genossenschaftlichen Arbeit sein, sondern dazu gehört auch die Erfüllung der staatlichen Aufgaben und die politisch-ideologische Erziehung aller Genossenschaftsbauerinnen und -bauern.

Das letztere war unter den Bedingungen des Grenzkreises nicht immer leicht. Denn so mancher Genossenschaftsbauer lieh sein Ohr den Einflüsterungen unserer Feinde, und auch der Fernsehapparat, der in den